

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/w/m) Hebammenwissenschaft

Campus Charité Mitte

Kennziffer: 3332 | Beginn: je nach Möglichkeit | Arbeitszeit: Vollzeit, Teilzeit |
Dauer der Anstellung: Befristet

Arbeiten an der Charité

Die Charité - Universitätsmedizin Berlin ist eine gemeinsame Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Charité wurde erneut zum besten Krankenhaus Deutschlands gewählt, weil unsere Mitarbeitenden jeden Tag einen hervorragenden Job machen - sowohl in der Krankenversorgung als auch in der Forschung, Lehre und Verwaltung.

Es warten abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten mit hoher Eigenverantwortung auf Sie. Im Institut für Hebammenwissenschaft der Charité - Universitätsmedizin Berlin ist eine Stelle zur wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) befristet auf drei Jahre zu besetzen.

Die Stelle im Überblick

- Qualifizierungsziel: Die Tätigkeit dient dem Qualifizierungsziel Promotion
- Promotionsvorhaben: Implementierung und Evaluation eines Projektes zur Gruppenschwangerenvorsorge (Group Antenatal Care)
- Planung und Durchführung eines innovativen Projektes zur Gruppenschwangerenvorsorge (Group Antenatal Care)
- Entwicklung und Umsetzung von Evaluationsmethoden zur Bewertung der Wirksamkeit und Effizienz des Projekts
- Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften, Schwangeren und anderen relevanten Stakeholdern
- Dokumentation und Analyse der Projektdaten sowie Erstellung von wissenschaftlichen Berichten und Publikationen
- Selbstständige Bearbeitung des Themengebietes mit der Zielsetzung internationaler Vortrags- und Publikationstätigkeit
- Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschungsprojekten der Professur
- Mitkonzeption, Verfassen und Betreuung von Drittmittelprojekten und Forschungsanträgen der Professur
- Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen im primärqualifizierenden Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft
- Sie sind wissenschaftlich tätig: Nach §110 (4), Satz 3 sieht das BerlHG für wissenschaftliche Mitarbeitende eine angemessene Zeit innerhalb der Arbeitszeit für die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation vor
- Sie haben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung - LVVO die Verpflichtung zur Lehre im Arbeitsgebiet

Danach suchen wir

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften oder einer verwandten Disziplin (Zugangsvoraussetzung zum Promotionserwerb)
- Berufszulassung als Hebamme (oder vergleichbar)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden
- Hervorragende Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten
- Hohe Eigenmotivation, selbstständige Arbeitsweise, Kooperationsfähigkeit, Problemlösungsorientierung

Das bringt die Charité mit

- Eine zukunftsorientierte, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- Umfangreiche kostenfreie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zu speziellen Weiterqualifizierungen
- Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf - Wir sind ein zertifiziertes Familienunternehmen

Informationen zur Stelle

- Entgeltgruppe E13 gemäß TVöD-VKA-K. Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation, die jeweilige Erfahrungsstufe errechnet sich aus den geleisteten Berufsjahren. Das Jahresgehalt (brutto) ist für eine Vollzeitstelle ohne Jahressonderzahlung, Zulagen angegeben
- Die Arbeitszeit ist in Teilzeit bis Vollzeit mit 39 Wochenstunden möglich

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Prof. Dr. Julia Leinweber
Institut-Hebammenwiss@charite.de

Über unsere Online-Bewerbung können Sie sich bis zum 13.09.2024 schnell und unkompliziert bewerben.

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Erfahren Sie mehr über die Charité - Universitätsmedizin Berlin als Ihren Arbeitgeber: jobs.charite.de

DIE CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Gleichzeitig wird eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen angestrebt und dies bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten berücksichtigt. Ebenso ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Ein erweitertes Führungszeugnis ist vorzulegen. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

DATENSCHUTZHINWEIS: Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie unseren Datenschutz und Nutzungsbestimmungen für Bewerbungsverfahren, die Sie hier finden, zu.

